

# Aktionsbündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg

Gute Landwirtschaft. Gutes Essen. Gutes Leben. Für Alle.



Presseaktion am Donnerstag den 26.06.2014

## Schweine vor dem Landtag in Potsdam!

„Wir haben den Megastall satt!“ – Bündnis lädt ein zur Presseaktion am Donnerstag den 26. Juni 2014 um 10:00 Uhr vor dem Brandenburger Landtag: Anlässlich des Aktionswochenendes gegen die Schweinemastanlage in Haßleben am kommenden Wochenende wollen die Initiatoren noch einmal ihre Forderungen nach einem Stopp der industriellen Massentierhaltung deutlich machen. Tier- Natur- und Umweltschutzverbände, Bürgerinitiativen und Landwirte ziehen dazu vor den Brandenburger Landtag um die Landesregierung aufzurufen, endlich eine Agrarwende einzuläuten. Mit von der Partie werden auch die Freilandschweine vom Bio-Bauern Bernd Schulz sein. Diese unterstreichen die Forderungen nach einer bäuerlichen, ökologischeren Landwirtschaft in der Region. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Initiatoren stehen Presse und Öffentlichkeit für Informationen und Bildberichterstattung zur Verfügung.

**Was:** Presseaktion mit Freilandschweinen und Traktor vor dem Brandenburger Landtag der „Wir haben es satt“-Bewegung  
**Wann:** Donnerstag den 26 Juni 2014 von 10:30 – 11:00 Uhr  
**Wo:** Am neuen Landtag – Potsdam - Am Alten Markt 1, 14467 Potsdam im Bereich Alter Markt zwischen Nikolaikirche und Fortunaportal

Hintergrund: Vor den Landtagswahlen in Brandenburg rufen das Aktionsbündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg und die „Wir haben es satt“-Bewegung zu einem Aktionstag im brandenburgischen Haßleben auf. Dort ist die Wiederinbetriebnahme einer Mastanlage aus DDR-Zeiten für mehr als 36.000 Schweine vorgesehen. In dem kleinen Ort in der Uckermark, 80 Kilometer nördlich von Berlin, sind am 29.06.2014 neben einer Demonstration ein agrarpolitischer Sonntagsspaziergang und ein Protest-Picknick geplant.

Einen Tag vorher, am Samstag den 28.06.2014 trifft sich bereits das Netzwerk „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ im nahegelegenen Templin zum deutschlandweiten Vernetzungstreffen. „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ vereint mittlerweile über 300 Bürgerinitiativen aus ganz Deutschland, die sich gegen Megaställe engagieren. Vielerorts konnten schon einige dieser Anlagen verhindert werden.

Ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis aus Umwelt- und Tierschutzverbänden, Bürgerinitiativen, Eine-Welt-Gruppen, Bauern und Bäuerinnen und viele mehr gehen in Haßleben für eine umwelt-, menschen- und tierfreundliche Agrarpolitik auf die Straße. Zur Demonstration rufen unter anderem auf: der BUND, der Deutsche Tierschutzbund, das Compact-Netzwerk, die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, die Albert Schweitzer-Stiftung für unsere Mitwelt und Brot für die Welt.

### Kontakt:

**Jochen Fritz**, Kampagne Meine Landwirtschaft  
Tel.: 030 28482437  
Mobil: 0171 8229719  
Email: [fritz@meine-landwirtschaft.de](mailto:fritz@meine-landwirtschaft.de)

**Michael Wimmer**, Aktionsbündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg  
Tel.: 030 28482439  
Mobil: 0179 4527147  
Email: [m.wimmer@foel.de](mailto:m.wimmer@foel.de)

**Reinhild Benning**, BUND - Freunde der Erde  
Tel.: 030 275 86 481  
Email: [reinhild.benning@bund.net](mailto:reinhild.benning@bund.net)

[www.agrarwen.de](http://www.agrarwen.de)